

LESEKREIS ZU DEN NYÉLÉNI-DEKLARATIONEN

Wir beziehen uns auf die zwei existierenden internationalen Nyéléni-Deklarationen. Es wäre daher wichtig, dass wir sie alle einmal gelesen und uns mit deren Inhalt auseinandergesetzt haben. Warum also nicht ein gemeinsamer Lesekreis oder Diskussionsabend in Regionalgruppen? Dabei können die Texte gerne kritisch beäugt und anhand der aktuellen und regionalen Situation besprochen werden. Die erarbeiteten Kommentare und möglicherweise Stellungnahmen können als Vorbereitung für das große Nyéléni.de-Forum 2007 dienen.

Hier ein paar Infos und Tipps für das gemeinsame Lesen:

Die Nyéléni-Deklaration aus Mali(2007):

<http://www.nyeleni.org/spip.php?article331>

Die meisten Erklärungen von Ernährungssouveränität beziehen sich auf diesen Deklarationstext, der in einem großen Forum 2007 in Mali von den circa 500 Delegierten aus 80 Ländern gemeinsam erarbeitet wurde. Das Forum wurde hauptsächlich von der weltweiten Bewegung von Kleinbäuerinnen und -bauern La Vía Campesina organisiert. Nicht nur Erzeuger*innen und Fischer*innen waren anwesend, vielmehr war das Ziel der Austausch mit Konsument*innen, NGO's, Umweltschützer*innen, urbanen Bewegungen und der Wissenschaft. Um tatsächlich eine weltweite Bewegung für Ernährungssouveränität voranzutreiben, wurde deutlich, dass es nicht nur bei diesem Forum bleiben soll sondern auch in den verschiedensten Regionen der Nyéléni-Prozess weitergetragen werden soll.

Mehr Informationen zum Aufbau und Ablauf des Forums:

<http://www.nyeleni.org/spip.php?rubrique18>

Die Nyéléni-Europe Deklaration (2011):

<http://nyelenieurope.net/index.php/en/download/category/12-deutsch?download=128:declaration-deutsch>

In Krems, Österreich, wurde die Frage und Rolle der Ernährungssouveränität im europäischen Kontext beleuchtet. Über 400 Bäuerinnen und Bauern, Gärtner*innen, Produzent*innen, Umweltschützer*innen, Vertreter*innen von NGOs, Gewerkschaften, Aktivist*innen, Arbeitnehmer*innen und Wissenschaftler*innen aus über 34 europäischen Ländern, sowie neun Delegierte aus Ländern des Globalen Südens, trafen sich mit den Zielen, den Aufbau einer europäischen Bewegung für Ernährungssouveränität voranzutreiben und Strategien für eine demokratische Gestaltung des europäischen Lebensmittel- und Agrarsystems zu finden. Die Deklaration entstand aus den Kleingruppendiskussionen in den fünf verschiedenen thematischen Achsen (Erzeugung, Lebensmittelverteilung, Commons, Soziales und Politik).

Mehr Informationen zum Aufbau und Ablauf des Forums:

<http://nyelenieurope.net/>

<http://nyelenieurope.net/en/download/category/18-deutsch?download=169:nyeleni11-synthesis-german-web>

Film: <https://vimeo.com/37734507>

Generell ist es vielleicht hilfreich, den Aufbau der beiden Foren zu berücksichtigen: Es ging darum, 1) Widerstand zu leisten, 2) Alternativen zu entwerfen und 3) zu transformieren. Demnach waren die Einheiten so aufgebaut, dass die Probleme/Herausforderungen identifiziert, die Ziele festgelegt und Strategien zur Erreichung dieser erarbeitet wurden. Neben der Deklarationen stand auch die Ausarbeitung von konkreten Aktionsplänen im Programm. Der Aufbau der Foren bestand in thematischen Treffen (in den fünf Achsen), in Sektorentreffen (d.h. Erzeuger*innen, NGOs, Frauen, Jugend, etc.) sowie in regionalen Treffen.

Mögliche Fragestellungen für die Lesekreise:

- Was finden wir gut, bei welchen Punkten stimmen wir überein? Gibt es etwas, was wir kritisieren und wenn ja, warum? Wie müsste es vielleicht anders formuliert werden, damit wir damit einverstanden sind?
- Was sind möglicherweise Unterschiede zwischen der Situation und Sprache in Europa und im Globalen Süden? (Hinweis: Sollten wir in Deutschland mit Begriffen wie Volk etc. nicht besser aufpassen?)
- Was würden wir noch ergänzen?
- Was bedeutet Ernährungssouveränität in unserer Region?
- Was halten wir von dem sperrigen Begriff Ernährungssouveränität? Wie könnte er für einfache Erklärungen übersetzt werden? (z.B. „selbstbestimmt ackern und essen“, oder einen Comic daraus machen)

Es wäre schön, wenn die gesammelten Punkte aufgeschrieben und aufbewahrt werden könnten. Natürlich können die existierenden Deklarationen, die von vielen Delegierten aus unterschiedlichsten Ländern gemeinsam demokratisch erarbeitet wurden, nicht einfach umgeändert werden. Dennoch könnt gerne Statements oder kleinere Texte verfassen und an info@nyeleni.de schicken. Sollte das Bedürfnis entstehen, eine weitere Deklaration für den deutschsprachigen Raum oder eine kommentierte Version beim Nyéléni-Forum 2016 zu entwerfen, so teilt das gerne mit. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen.